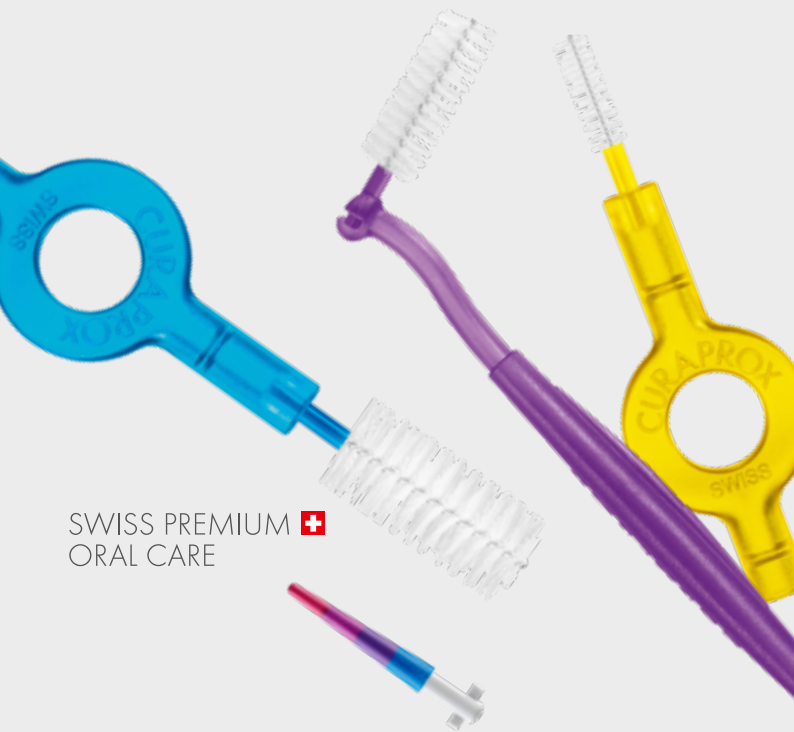


CURAPROX



INTERDENTALRÄUME,
GESCHLOSSENE
UND OFFENE.



SWISS PREMIUM 
ORAL CARE

Einführung, Dr. med. dent. Rolf Kufus	5
Prävalenz und Parodontitis	6
Zahnseide, tatsächlich?	8
IAP Messen mit System	10
Geschlossene Interdentalräume	12
Offene Interdentalräume	14
Anwendung	16
Implantate	18
Orthodontie	19
Die Produkte	20
Übersicht CPS	21
CPS prime	22
CPS perio	24
CPS soft implant	26

curaden
better health for you

Geben Sie uns Feedback
professional@curaprox.com

Über CURAPROX

CURAPROX ist die Mundgesundheitsmarke der Curaden AG mit Sitz in der Schweiz. Seit 1972 entwickelt CURAPROX in Zusammenarbeit mit Fachleuten aus Forschung, Lehre und Praxis Instrumente zur Mundhygiene, die möglichst wirksam, schonend und akzeptiert sind.

www.curaprox.com

 www.twitter.com/CuraproxInt

 www.facebook.com/Curaprox

 www.instagram.com/Curaprox



Mein Tipp: Probieren Sie sie aus.
Sowohl die CPS prime für
geschlossene Interdentalräume
als auch die CPS perio für offene.

«Ich habe damals gedacht: Was will ich mit Interdentalbürsten in geschlossenen Approximalräumen? Zahnseide, fertig. Doch tatsächlich, als ich gesehen habe, wie fein diese Bürstchen sind, habe ich sie ausprobiert. Seit fünf Jahren gebe ich sie, also die CPS prime, meinen Patienten, und sie und ich machen die besten Erfahrungen damit: Seitenzahnkaries und Gingivitis sind kaum noch Thema.

Hingegen sind diese Bürstchen viel zu weich für Parodontitispatienten, also solche mit Black holes, offenen Interdentalräumen, und endlich hat Curaprox jetzt da nachgelegt, und zwar richtig gut: Die neuen CPS perio haben genau das richtige Verhältnis von Sanftheit und Rigidität. Sie putzen, und für die Patienten fühlt es sich dennoch angenehm an.»

Dr. med. dent. Rolf Kufus, Zürich

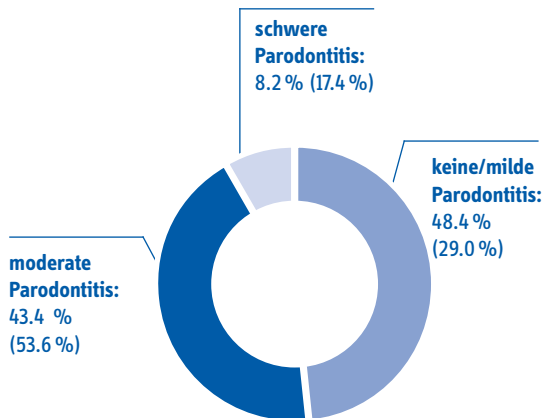
PRÄVALENZ VON GINGIVITIS UND PARODONTITIS

In Ihrer Praxis stellen Sie es wahrscheinlich täglich fest: Gingivitis und Parodontitis sind weit verbreitet.

Dass diese subjektive Erfahrung auch epidemiologisch gilt, belegen die Resultate der Deutschen Mundgesundheitsstudie (DMS IV) von 2006 und der DMS V von 2015.

Zwar scheint die Situation 2015 weniger dramatisch als 2006, es liesse sich sogar von Freude sprechen – zumindest hinsichtlich Parodontitis. Dies, auch wenn die Autoren davon ausgehen, dass der Behandlungsbedarf hinsichtlich Parodontitis steigt, zum Beispiel, weil die Menschen immer älter werden.

Und hinsichtlich Gingivitis? Diese Vorstufe der Parodontitis lauert. Besonders, wenn die Approximalräume nicht optimal und nicht regelmässig gepflegt werden.



DMS V – Parodontalerkrankungen bei jüngeren Erwachsenen (35 bis 44 Jahre) (in Klammern die Resultate der DMS IV von 2005)

Quelle
DMS V, die Kurzfassung
https://www.bzaek.de/fileadmin/PDFs/dms/Zusammenfassung_DMS_V.pdf

Schlussfolgerungen

Der Anstieg in der Kategorie «keine/ milde Parodontitis» von 29 Prozent auf 48.4 Prozent zeigt: Es gibt eine Vielzahl an Personen, die es in dieser Gruppe zu halten gilt. Ein Gingivitis-Befund ist bereits ein Alarmzeichen.

«Motivation» lautet das Schlüsselwort dazu. Neben regelmässigen Kontrollen und professionellen Zahnreinigungen (PRZ) spielt die tägliche Mundhygiene eine entscheidende Rolle – und damit die Hilfsmittel, die die Patientinnen und Patienten zu Hause benutzen.

Sind diese Hilfsmittel einfach und angenehm anzuwenden, macht das vieles leichter.

Und sind sie so wirksam wie nur möglich, führt das zu Erfolgen, die zusätzlich motivieren.

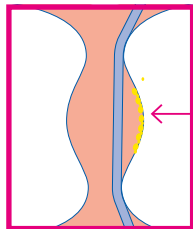
Der interdentale Biofilm junger Erwachsener

Eine Studie*, durchgeführt an jungen Erwachsenen, alle mit guter Mundgesundheit und deshalb doch sehr überraschend: Im interdentalen Biofilm von 19 Prozent der Teilnehmer fand sich *Porphyromonas gingivalis*; 49 Prozent der Teilnehmer hatten *Treponema denticola* zwischen den Zähnen; und 93 Prozent *Tannerella forsythia*. Da geht es nicht nur um Kieferknochenabbau, sondern auch um Herz- und systemische Erkrankungen.

*Carrouel F, Viennot S, Santamaria J, Veber P, Bourgeois D: Quantitative Molecular Detection of 19 Major Pathogens in the Interdental Biofilm of Periodontally Healthy Young Adults. *Front Microbiol.* 2016 Jun 2;7:840. doi: 10.3389/fmicb.2016.00840. eCollection 2016

ZAHNSEIDE, TATSÄCHLICH?

Vielleicht sollten wir Zahnseide einfach einmal vergessen. Denn gerade bei Zähnen mit Einziehungen – und das sind alle, die mehr als eine Wurzel haben – braucht es zur Reinigung Interdentalbürsten statt Zahnseide. Die Zahnseide spannt sich ziemlich wirkungslos über die Einziehungen.



Unwirksam

Die kritischen Stellen sind für Zahnseide unerreichbar.

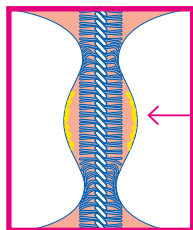
©CURAPROX – Bettlinger

Interdentalbürsten

Das sind kleine Bürstchen, die zwischen die Zähne zu führen sind; anders als Zahnseide jedoch nicht über den Kontaktpunkt, sondern direkt am Sulcus entlang zwischen die Zähne.

Lange Borsten mit Spannkraft

Nicht jede Interdentalbürste ist die Richtige. Interdentalbürsten müssen lange Borsten aufweisen, die mit genügend Spannkraft versehen sind. So spannen sie sich im Interdentalraum richtig auf – und gelangen wirklich in die Einziehungen und den Sulcus.



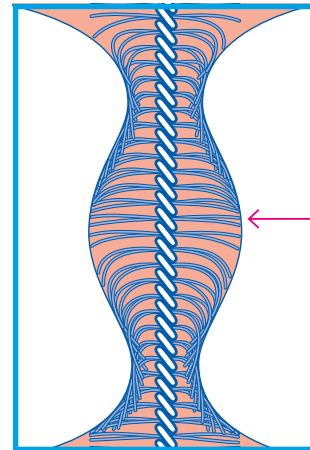
Unwirksam

Interdentalbürsten mit zu kurzen Borsten.

©CURAPROX – Bettlinger

Die richtige Grösse

Eine zu kleine Bürste hat zu kurze Borsten; eine zu grosse kann traumatisch wirken. Bei geschlossenen Interdentalräumen ist es deshalb entscheidend, die richtige Grösse zu bestimmen.



Genau richtig

Die CPS Bürste füllt den Raum zwischen den Zähnen komplett aus und beseitigt Plaque aus allen kritischen Nischen.

©CURAPROX – Bettlinger

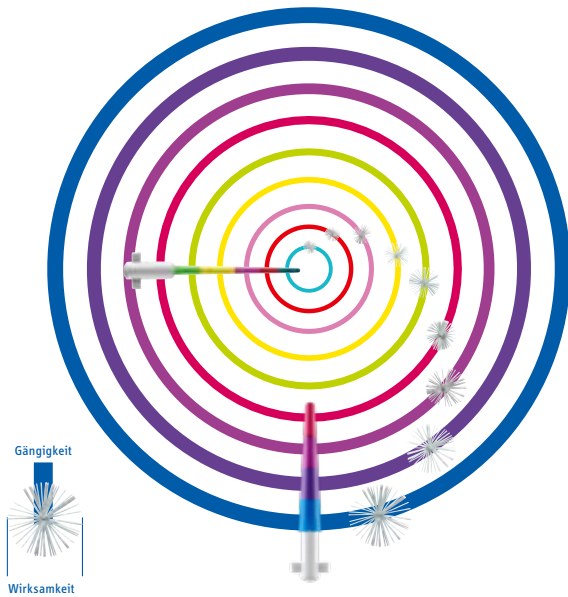
Ausnahmen

Bei Zähnen mit nur einer Wurzel ist Zahnseide zu empfehlen, sofern auch die kleinste Interdentalbürste nicht passt.

Offene und geschlossene Interdentalräume

Interdentalbürsten gibt es nicht nur für Patienten mit Perio-Status, sondern auch für gesunde Patienten. So sind die besonders feinen CPS prime für geschlossene Interdentalräume entwickelt, also für die Pflege gesunder Papillen; sie eignen sich bereits für sehr junge Patienten zur Primärprophylaxe. Geschaffen für offene Interdentalräume sind die CPS perio: Sie sind rigide genug, um zur Sekundärprophylaxe wirklich effizient zu reinigen, und gleichzeitig sind sie weich genug, um dabei keine Schmerzen zu verursachen. Bei grossen Interdentalräumen sind die CPS soft implant mit ihren besonders langen Borsten zu empfehlen.

IAP – MESSEN MIT SYSTEM



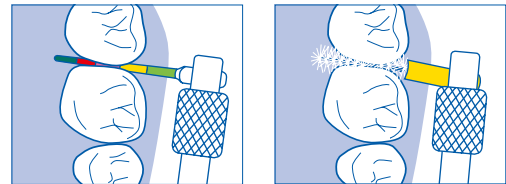
Für Perfektion und Sicherheit – damit das Bürstchen ins Schwarze trifft. Und es weiss hinterlässt.

- **Gängigkeit** (in Millimetern): Das Bürstchen passt durch eine Lücke mit maximal diesem Durchmesser.
- **Wirksamkeit** (in Millimetern): Das Bürstchen reinigt in einem Umkreis mit diesem Durchmesser.
- **Der Clou** (in Effizienz): Die CPS-Bürstchen (ob prime, perio, soft & implant) zeichnen sich dadurch aus, dass sie bei kleinen Gängigkeiten zu grossen Wirksamkeiten führen. Das liegt an den langen, spannkraftigen Filamenten (Wirksamkeit!) und dem besonders kleinen Durchmesser des feinen, starken Drahtes (Gängigkeit!).
- **Das Fazit** (in Putzfreude): Messen bringt Effizienz. Und Effizienz bringt Erfolg bringt Motivation.

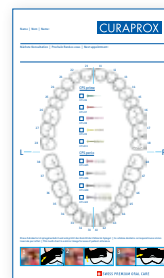
→ **TIPP: WÄHLEN SIE GENAU DASJENIGE CPS-BÜRSTCHEN, DAS GERADE NOCH GÄNGIG IST: GENAU DIESES BÜRSTCHEN HAT NÄMLICH DIE HÖCHSTE WIRKSAMKEIT. DIE FARBE DER IAP-SONDE ZEIGT GENAU, WELCHES BÜRSTCHEN DAS IST.**

Einfach, schnell und sicher: Die Farbcodierung der patentierten IAP-Sonde von CURAPROX sagt Ihnen, welche CPS Bürste in welche Zwischenräume passt. So messen Sie die Grössen der Interdentalräume:

1. IAP-Sonde in den Halter spannen oder klicken, je nach Halter.
2. Vorsichtig zwischen die Zähne stossen, bis die Sonde nicht mehr weitergeht.
3. Die Farbe, die zwischen den Zähnen gerade noch sichtbar ist, zeigt die Farbe der CPS Bürste, die zwischen diese Zähne passt und raumfüllend reinigt.



4. Tragen Sie das Messresultat in die IAC-Chart ein, damit Ihre Patienten auch zu Hause genau wissen, wo sie mit welcher CPS Bürste reinigen.



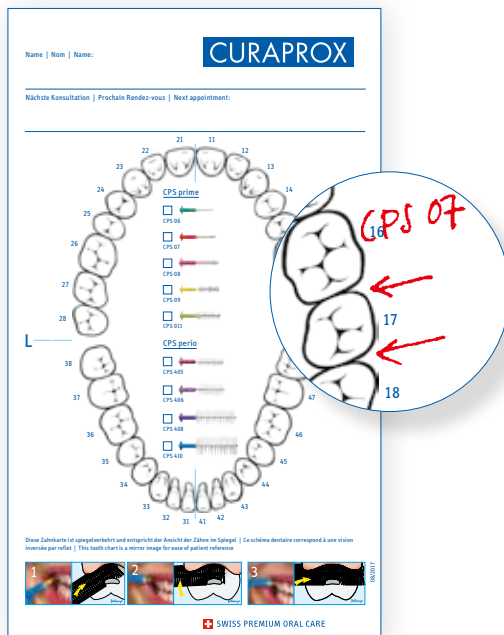
GESCHLOSSENE INTERDENTLRÄUME: INTAKTE PAPILEN

Bis 1995 war es ein Tabu, Interdentalbürsten im gesunden, also geschlossenen Zwischenraum zu verwenden. Doch dann hat CURAPROX die unglaublich feinen CPS prime-Interdentalbürsten entwickelt. Seither haben auch junge Patienten eine ausgezeichnete Möglichkeit, Interdentlräume zu reinigen, ohne sich zu verletzen – und das erst noch auf angenehmere und viel wirksamere Weise als mit Zahnseide. So gehen Sie bei Patienten mit intakten, gesunden Papillen vor:

1. Messen Sie die Interdentlräume mithilfe der IAP-Sonde. Details auf Seite 10.



2. Notieren Sie in der IAC-Chart die entsprechenden Grössen der CPS prime.



3. Zeigen Sie gleich am Stuhl, welcher Zahnzwischenraum mit welcher CPS prime gereinigt werden soll.

4. Zeigen Sie genau, wie: Eine Putzbewegung reicht, einmal täglich. Rein, raus. Fertig. Details auf Seite 16.

5. Zahnseide eventuell für Front- und Eckzähne, ggf. für Seitenzähne.

Was sind Ihre Erfahrungen?

- Nutzen Ihre Patienten Zahnseide?
- Verletzen sie sich bei der Anwendung?
- Sind die Zwischenräume wirklich gut gepflegt?
- Haben Sie Patienten, die Interdentalbürsten von CURAPROX verwenden?
- Wie sehen die Approximalräume da aus?

Messen ist die Grundlage der richtigen Reinigung

Nur wenn die Interdentalbürste den Interdentalraum richtig füllt, reinigt sie gleichzeitig die konkaven Flächen, den interdentalen Sulcus und die Problemzone unterhalb des Kontaktpunktes. Dank CURAPROX verfügen Sie über ein patentiertes System, wie Sie schnell und sicher die richtigen Grössen bestimmen.

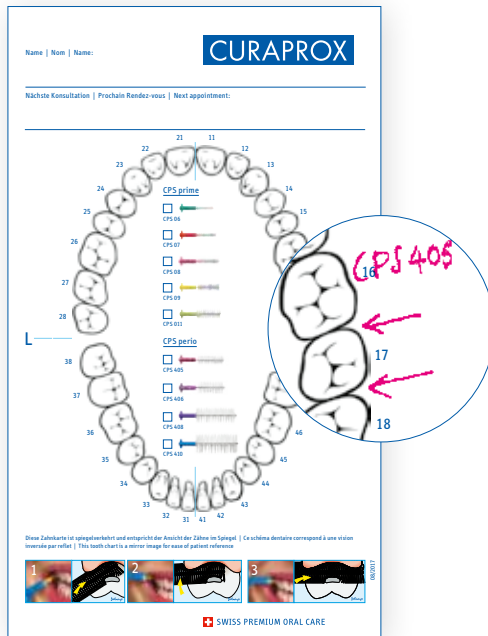
OFFENE INTERDENTAL- RÄUME: PERIO-STATUS

Bei Patienten mit Perio-Status sind die Papillen stark verletzt, oder es sind Black holes vorhanden; der Interdentalraum ist offen. In diesen Fällen empfehlen sich die CPS perio-Interdentalbürsten. So gehen Sie vor:

1. Messen Sie die Interdentalräume mithilfe der IAP-Sonde. Details auf Seite 10.



2. Zeigen Sie gleich am Stuhl, welcher offene Zahnzwischenraum mit welcher Grösse CPS perio gereinigt werden soll. Tragen Sie die Grössen in die IAC-Chart ein.



3. Zeigen Sie, wie reinigen: schräg ansetzen, senkrecht stellen, durchschieben, siehe Seite 16. Im Normalfall – durch die Kombination von Weichheit und Rigidität – reicht eine Putzbewegung: rein, raus, fertig.

4. Zahnseide eventuell für Front- und Eckzähne, ggf. für Seitenzähne.

5. Sind die Papillen nur leicht verletzt, geht eventuell auch die CPS prime.

Was sind Ihre Erfahrungen?

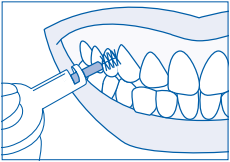
- Haben Ihre Perio-Patienten Schmerzen bei der Interdentalreinigung?
- Bleiben sie motiviert, die Interdentalräume zu reinigen?
- Haben Sie verschiedene Produkte empfohlen?
- Worauf achten Sie bei der Auswahl von Interdentalbürsten für Perio-Patienten?

Zwei Kriterien: angenehm und wirksam

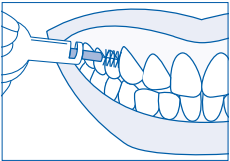
Interdentalraum-Pflege ist gerade bei Patienten mit Perio-Status unabdingbar. Die meisten Interdentalbürsten sind jedoch nicht raumfüllend, und sie sind viel zu rigide, zu hart: Die Anwendung führt zu Schmerzen. Und diejenigen Bürstchen, die nicht schmerzen, sind zu weich oder füllen den Raum nicht. Mit der CPS perio gibt es erstmals genau richtige Interdentalbürsten für offene Zwischenräume, angenehm anzuwenden und gleichzeitig wirksam.

ANWENDUNG

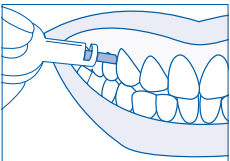
Die CPS Bürsten verfügen über eine unerreicht hohe Lebensdauer, und dennoch sind sie die wohl feinsten Bürstchen auf dem Markt. Die richtige Anwendung ist einfach und erfolgt in drei Schritten:



1. Schräg ansetzen: Die CPS Bürsten an die Stelle zwischen Sulcus und Zahnzwischenraum setzen, mit der Spitze schräg zur Zahnachse stellen und behutsam mit dem richtigen Einführungswinkel etwa bis zur Zahnmitte unter den Kontaktpunkt einschieben.



2. Senkrecht stellen: Ohne die Bürste weiter vorzuschieben, den Griff senkrecht zur Zahnachse stellen.



3. Rein und raus: Die Bürste sorgfältig durchschieben und wieder herausziehen, fertig. Bei der Qualität der CPS Bürsten reicht eine einzige Putzbewegung täglich.

Interdentalbürsten nicht mit Gewalt zwischen die Zähne führen. Bei unsachgemässer Anwendung kann das Zahnfleisch geschädigt werden.

TIPPS

Staunen

Die kleinste CPS prime passt bei vielen Patienten sogar zwischen die Frontzähne.

Ausprobieren

Die grösste CPS prime sieht auf den ersten Blick vielleicht etwas gross aus? Probieren Sie sie selber einmal aus. Wahrscheinlich passt sie perfekt zwischen den Siebner und den Sechser und/ oder den Sechser und den Fünfer.

Professionalität und Motivation

Patienten empfinden das Ausmessen ihrer Interdentalräume als sehr professionell. Das hat Auswirkungen auf die Motivation: Patienten, denen die Interdentalräume gemessen worden sind, reinigen höchst regelmässig.

Praktisch in der Praxis

Nutzen Sie die Chairside Box. Sie haben so alle CPS Bürsten und die IAP-Sonden gleich an der Behandlungseinheit in Griffweite: hygienisch und ordentlich, siehe Seite 22.

Gleich mitgeben

Zeigen Sie die Anwendung der CPS und geben Sie sie gleich mit. So haben Ihre Patienten gleich die passende Interdentalbürste zuhause und können gleich alles richtig machen – und sind top motiviert.

GROSSE ZWISCHENRÄUME: NACH DEM SETZEN VON IMPLANTATEN

Nach Parodontalbehandlungen und nach dem Einsetzen von Implantaten sind die Zwischenräume grösser als üblich: Für diese Fälle ist die CPS prime zu fein, und die CPS perio hat zu kurze Borsten. Sie benötigen die CPS soft implant. So gehen Sie vor:

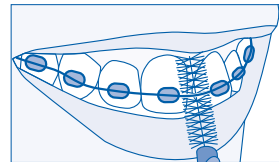
1. Sie erkennen von Auge, welches die richtige Grösse CPS soft implant ist.
2. Zeigen Sie gleich am Stuhl, welcher offene Zahnzwischenraum mit welcher CPS soft implant gereinigt werden soll; tragen Sie die Grössen in die IAC-Chart ein.
3. Zeigen Sie, wie reinigen: schräg ansetzen, senkrecht stellen, durchschieben, siehe Seite 16. Im Normalfall reicht eine Putzbewegung: rein, raus, fertig.
4. Zahnseide eventuell für Front- und Eckzähne, ggf. für Seitenzähne.
5. Die CPS prime bzw. die CPS perio empfehlen Sie für entsprechend indizierte Stellen.
6. Für die Reinigung unter Brücken und Stegen ist ebenfalls eine der CPS soft implant empfehlenswert.

Mehr Informationen und Produkte zur Implantatpflege finden Sie und Ihre Patienten in der Broschüre «Warum Implantate sogar besser gepflegt werden sollten als natürliche Zähne», erhältlich als Download über www.curaprox.com/ch-de/downloads.

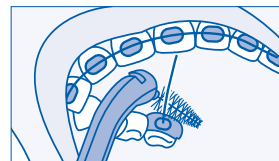
INTERDENTALBÜRSTEN BEI ORTHODONTISCHEN GERÄTEN

Gerade eine Spange bringt – neben schönen Zähnen – auch Verantwortung mit sich: einmal täglich nicht nur die Zähne, sondern auch Brackets und Drähte zu reinigen, und zwar perfekt. Dabei helfen die Interdentalbürsten CPS 14 regular und CPS 18 regular. Empfehlen Sie folgendes Vorgehen:

1. Für die Reinigung äusserer Drähte empfiehlt sich die CPS 18 regular.
2. Um diejenigen Bereiche zu reinigen, die durch die Spangen kreiert werden, führen Sie die CPS 18 regular unter die Drähte.



3. Innere Drähte werden am besten mit der konischen CPS 14 regular gereinigt, eventuell passt sie Ihren Patienten auch für die äussere Reinigung.



4. Vielleicht braucht es mehr als eine Putzbewegung.

DIE PRODUKTE

CPS-BÜRSTCHEN – EFFIZIENZ, SICHER, BELIEBT

Ob es um geschlossene oder offene Approximalräume geht, ob dabei natürliche Zähne oder Implantate involviert sind, ob zur Primärprophylaxe oder nach Oralchirurgie – im CPS-Sortiment findet sich genau das richtige Bürstchen. Das Sortiment besteht aus drei Reihen mit mehreren Grössen. Sie alle zeichnen sich aus durch:

Ultrafeine Borsten mit Regenschirm-Effekt

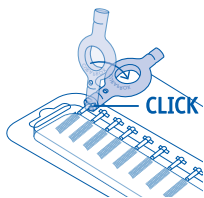
Die feinen Borsten erreichen alle kritischen Stellen zwischen den Zähnen und verfügen über eine ausgezeichnete Spannkraft. So spannen sie sich im Zahnzwischenraum raumfüllend auf – und reinigen dank dieses Regenschirm-Effektes effektiv und schonend.

Patentierter Chirurgie-Draht für kleinste Zahnzwischenräume

Exklusiv bei CURAPROX: Der Chirurgiedraht CURAL® ist äusserst fein und extrem steif – und der Grund für die herausragende Qualität und Feinheit der CURAPROX CPS Bürsten sowie für ihre hohe Lebensdauer. Ausserdem ist er nickelfrei und daher auch für Allergiker geeignet.

Hohe Lebensdauer

Die konische Auslenkung des feinen Drahtkernes verhindert ein vorzeitiges Brechen und verlängert die Lebensdauer zusätzlich.



Click-System für alle Halter

Jedes CPS-Bürstchen lässt sich auf jeden UHS-Halter anbringen. Der Vorteil: perfekte Handhabung dank individuell passendem Halter.

Weniger Abfall

Dank Click-System lässt sich Abfall reduzieren: Die Halter sind wieder verwendbar. Es reicht, die Bürstchen zu ersetzen. Rausklicken, einklicken, weiter geht's.

ÜBERSICHT CPS



Bei gesunden Interdentalräumen: CPS prime

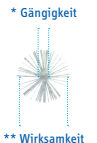


0.6 mm* / 2.2 mm** 0.7 mm* / 2.5 mm** 0.8 mm* / 3.2 mm** 0.9 mm* / 4.0 mm** 1.1 mm* / 5.0 mm**

Für Patienten mit Perio-Status: CPS perio



1.3 mm* / 5.0 mm** 1.7 mm* / 6.5 mm** 2.2 mm* / 8.0 mm** 2.5 mm* / 10.0 mm**



Bei Implantaten, Brücken und Stegen: CPS soft implant



>2.0 mm* / 5.5 mm** >2.0 mm* / 7.5 mm** >2.0 mm* / 4,5-8.5 mm** >2.0 mm* / 12.0 mm** >2.0 mm* / 16.0 mm**

Die Farben sind lichtdurchlässig.

DIE PRODUKTE

CPS PRIME – FÜR GESCHLOSSENE INTERDENTLRÄUME

Ideal zur Primärprophylaxe: Die CPS prime sind die wohl feinsten Bürstchen auf dem Markt: Dank kleinster Gängigkeit und längsten Borsten sind die CPS prime sogar für kleinste Interdentalräume perfekt.

- Primärprophylaxe
- Ultrafeine lange Borsten mit Spannkraft
- CURAL®-Draht, extra dünn, extra stark, hohe Lebensdauer



Das System mit fünf Grössen

Die Chairside Box erleichtert Ihnen die tägliche Arbeit in der Praxis: Sie ist immer in Griffnähe und enthält alle CPS prime bereits auf Halter vormontiert, dazu IAP-Sonden zur Grössen-Bestimmung. Inklusiv Flyer zur Patienten-Instruktion.

CPS PRIME



* Gängigkeit

** Wirksamkeit

DIE PRODUKTE

CPS PERIO – FÜR OFFENE INTERDENTLRÄUME

Zur sekundären Prophylaxe bei Perio-Status: bei offenen Interdentalräumen, Black holes. Auch bei Füllungen, Kronen, Brücken und besonders hartnäckiger Plaque.

- Sehr fest, ganz sanft
- Besonders hohe Reinigungsleistung
- Verursachen keine Schmerzen
- Extra spannkraftige Borsten, dennoch sanft
- Starker Drahtkern, lange Lebensdauer



Das System mit vier Grössen, immer in Griffnähe

Die Chairside Box gibt es auch für die CPS perio: Sie enthält alle vier Grössen bereits auf Halter vormontiert, dazu die entsprechenden IAP-Sonden. Zudem Flyer zur Patienten-Instruktion.

CPS PERIO

405

CPS 405
1.3 mm* / 5.0 mm**



406

CPS 406
1.7 mm* / 6.5 mm**



408

CPS 408
2.2 mm* / 8.0 mm**



410

CPS 410
2.5 mm* / 10.0 mm**



IAP-Perio-Sonde



* Gängigkeit



** Wirksamkeit

DIE PRODUKTE

CPS SOFT IMPLANT – BEI GROSSEN ZWISCHENRÄUMEN NACH PARODONTAL-BEHANDLUNGEN UND DEM SETZEN VON IMPLANTATEN

Die CPS soft implant verfügen über einen einzigartigen Borstendurchmesser, was die Reinigung nach Eingriffen sehr sicher und wirksam macht. Die Borsten sind weich und abgerundet.

- System mit fünf Grössen
- Extra lange Borsten, extra sanft und extra abgerundet
- Hilfreich auch bei Brücken für die Reinigung unter den Stegen
- Starker Drahtkern, lange Lebensdauer
- Plastiküberzug schützt Implantat-Oberflächen
- Ökologisches Click-System für alle Halter



Immer in Griffnähe

Die Chairside Box gibt es auch für die CPS soft implant: Sie enthält alle fünf Grössen bereits auf Halter vormontiert.

CPS SOFT IMPLANT

505

CPS 505
>2.0 mm* / 5.5 mm**



507

CPS 507
>2.0 mm* / 7.5 mm**



508

CPS 508
>2.0 mm* / 4.5-8.5 mm**



512

CPS 512
>2.0 mm* / 12.0 mm**



516

CPS 516
>2.0 mm* / 16.0 mm**



* Gängigkeit



** Wirksamkeit

CURAPROX

Weitere Details zu den Produkten und
Anwendungsfilme finden Sie auf



www.curaprox.com

curaden

better health for you

CURADEN AG
Amlehnstrasse 22
CH-6010 Kriens
T +41 (0)41 319 45 50
F +41 (0)41 319 45 90
info@curaden.ch

www.curaprox.com

